

Beschlussauszug

Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben vom 10.10.2025

Anlass:	Sitzung
Zeit:	14:00 - 17:55
Raum, Ort:	Konferenzräume 2-4 des BraWoPark Business Centers III, Willy-Brandt-Platz 13, 38102 Braunschweig

Ö 9.1	Erschließung der IGS Wendenring (6. IGS)	25-26491-01
--------------	---	--------------------

Beschlussart: ungeändert beschlossen

Stadtbaurat Leuer führt in die Vorlage 25-26491 sowie die Ergänzungsvorlage 25-26491-01 ein.

Ratsfrau Kluth weist darauf hin, dass die Lichtsignalanlage an der Tunicastraße Radfahrende nicht erfasst, was insbesondere für den Schulweg problematisch sei. Sie betont die Dringlichkeit, hier eine Lösung zu finden.

Ratsherr Dr. Herr Plinke dankt der Verwaltung, die vom Stadtbezirksrat 330 vorgetragene Anregung zu prüfen, für den Bereich Wendenring zwischen den Einmündungen Hasenwinkel und Tunicastraße Tempo 30 anzuordnen und regt an, das Parken am Nordende der Huttenstraße temporär aufzuheben, um das Bringen von Schulkindern zu erleichtern. Zudem fragt er, ob die Zuwegung vom Ringgleis zum Schulgelände weiterhin für Zufußgehende und Radfahrende ermöglicht wird, um Umwege zu vermeiden.

Stadtbaurat Leuer teilt die Auffassung, dass die Erreichbarkeit des Schulgeländes vom Ringgleis gewährleistet sein sollte. Dies gelte es jedoch örtlich und in Abstimmung mit der Schule zu prüfen.

Ratsherr Behrens äußert erhebliche Bedenken hinsichtlich der Planung eines gemeinsamen Geh- und Radwegs vor dem Schulgelände. Er führt aus, dass die hohe Anzahl von Schülerinnen und Schülern, die hier gleichzeitig das Schulgelände verlassen, das Unfallrisiko erhöhen könnte. Er kritisiert, dass alternative Lösungen wie baulich getrennte Wege oder andere Verkehrsführungen nicht ausreichend geprüft worden seien und fordert eine Überarbeitung der Planung.

Herr Rossi lobt die in der Ergänzungsvorlage 25-26491-01 aufgeführten Maßnahmen wie u.a. den Bau einer Querungshilfe über den Wendenring und die Einrichtung einer Einbahnstraße in der Huttenstraße. Er äußert jedoch Bedenken hinsichtlich des Verkehrsaufkommens im Hasenwinkel durch Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto bringen, und warnt in diesem Zusammenhang vor möglichen Konflikten mit Zufußgehenden und Radfahrenden. Darüber hinaus regt er an, die Radwege am Wenden- und Rebenring zu verbreitern, um den zu erwartenden Anstieg des Radverkehrs zu bewältigen.

Ratsherr Kühn kündigt für die SPD-Fraktion die Zustimmung zur Ergänzungsvorlage 25-26491-01 an. Aus seiner Sicht ist die Einrichtung eines gemeinsamen Geh- und Radweges im Bereich vor dem Schuleingang zwar nicht unproblematisch, die Breite von sechs Metern erachtet er jedoch bei gegenseitiger Rücksichtnahme als ausreichend.

Stadtbaurat Leuer erklärt hinsichtlich der Radwege am Ring, dass eine Verbreiterung aufgrund des begrenzten Platzes schwierig ist, Verbesserungen jedoch bei Sanierungsmaßnahmen möglich seien. Er verteidigt die Entscheidung für einen gemeinsamen Geh- und Radweg als die praktikabelste Lösung und betont, dass die Situation regelmäßig evaluiert werde, um mögliche Anpassungen vornehmen zu können.

Ratsherr Behrens betont, dass eine Trennung von Geh- und Radweg sinnvoll wäre. Das Platzproblem mache die Situation schwierig. Es müsse daher eine Entscheidung über die Priorisierung getroffen werden - etwa durch Anpassung der Radwegbreite oder andere bauliche Lösungen. Er hinterfragt zudem, ob die Querungshilfe trotz der Ampelanlage erforderlich ist oder ob auf diesem kurzen Abschnitt des Wendenring zwei Fahrspuren notwendig sind. Wichtig ist ihm, dass alle Optionen geprüft werden.

Ausschussvorsitzende Ratsfrau Kluth stellt die Vorlage 25-26491 in der Fassung der Ergänzungsvorlage 25-26491-01 zur Abstimmung.

Beschluss (1 - 3 unverändert):

- „1. Der Planung und dem Bau der Querungshilfe über den Wendenring im Bereich der Einmündung Huttenstraße/Haupteingang der IGS Wendenring wird zugestimmt.
2. Der Anpassung des nördlichen Seitenrands am Wendenring westlich der Einfahrt Hasenwinkel zur Anlage eines Linksabbiegestreifens wird zugestimmt.
3. Der Einrichtung einer Einbahnstraße in der Huttenstraße wird zugestimmt.
4. Die Verwaltung prüft, ob für den Bereich Wendenring zwischen den Einmündungen Hasenwinkel und Tunicastraße Tempo 30 angeordnet werden sollte.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 8 dagegen: 1 Enthaltungen: 0